



- Die existenziellen Konsequenzen von Armut sind bekannt, die seelischen Folgen sind oft versteckt und bleiben unsichtbar, weil der Dialog zwischen den Betroffenen und der Gesellschaft nicht stattfindet.
- Projekte in Basel, Genf, Zürich und Freiburg sind Grundlage dafür, dass gesamtschweizerische Begegnungen in Treyvaux stattfinden können.
- Je schwieriger die Lebensumstände von Menschen sind, desto wichtiger ist für sie der Zugang zu Freiräumen, Bildung und Kultur.
- Im Zentrum in Treyvaux ist auch das schweizerische Sekretariat untergebracht.
- Mitglieder von ATD Vierte Welt engagieren sich gemeinsam gegen das Elend und die soziale Ausgrenzung, für eine Kultur der Begegnung, der gegenseitigen Achtung und des Friedens. Verbündete tun dies vorwiegend in ihrem Umfeld und in Projekten der Bewegung. Vollzeit-Mitarbeitende leben dort, wo die Armut wohnt. Sie lernen die Lebensumstände von Menschen dieser Orte kennen. Sie stellen ihr Wissen zur Verfügung und fördern den Dialog mit verschiedenen Vertretern der Gesellschaft. Sie entwickeln zusammen mit der armutsbetroffenen Bevölkerung Aktivitäten und kulturelle Projekte. Sie engagieren sich zu einem Minimallohn. Von Armut betroffene Mitglieder bilden sich weiter, um für noch Ärmere einzutreten. Freunde sind hier Personen aus dem öffentlichen Leben, Organisationen und alle, die persönlich und finanziell dazu beitragen, dass die Projekte von ATD Vierte Welt realisiert werden können.
- Zivildienstesätze im Zentrum von ATD sind offiziell anerkannt!

Mitglieder des Unterstützungskomitees:

Philippe Biéler, ehemaliger Staatsrat (VD); Michel Bühler, Autor, Komponist, Sänger; Martine Brunshwig Graf, Nationalrätin, Staatsrätin (GE); Michel Corboz, Chorleiter; Flavio Cotti, ehemaliger Bundesrat; Dominique de Buman, Stadtpräsident von Freiburg, Nationalrat (FR); Ruth Dreifuss, ehemalige Bundesrätin; Hugo Fasel, Nationalrat (FR), Präsident Travail.Suisse; Angeline Fankhauser, ehemalige Nationalrätin; Prof. Jean-Pierre Fragnière, Universität Genf; Amédée Grab, Bischof des Bistums Chur; Dr. Remo Gysin, Nationalrat (BS); Prof. Dr.med. Heinz Stefan Herzka, Kinder- und Jugendpsychiater FMH, Zürich; Arthur Honegger, Journalist, Schriftsteller, ehemalige Kantonsrat (SG); Gardi Hutter, Clownin; Yvette Jaggi, Präsidentin Pro Helvetia; Dr. Carlo Jagmetti, Botschafter; Jürg Krummenacher, Direktor Caritas Schweiz; Dr. Ruth Lüthi, Staatsrätin (FR), Präsidentin der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren (SODK); Prof. Ueli Mäder, Soziologe, Universität Basel; Dr. Lucrezia Meier-Schatz, Nationalrätin (SG), Generalsekretärin Pro Familia Schweiz; Prof. Patrice Meyer-Bisch, Koordinator am interdisziplinären Institut für Ethik und Menschenrechte, Universität Freiburg; Thérèse Meyer, Nationalrätin (FR) Dr. Walter Schmid, SKOS-Präsident, Rektor der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern; Ruedi Tobler, Präsident Schweizerischer Friedensrat; Claude Torracinta, Journalist, Präsident «Hospice général» des Kantons Genf; Dr. Maja Wicki-Vogt, Philosophin, Psychoanalytikerin und Traumatherapeutin; Pfr. Thomas Wipf, Präsident des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK.



Bauen an der Zukunft ohne Armut und Ausgrenzung

Das Schweizer Zentrum von ATD Vierte Welt -
mehr als ein Bauprojekt!



ATD
QUART MONDE
VIERTE WELT